

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 36 (1949)

Heft: 6: Individuelle Wohnhäuser

Artikel: Eigenheim des Architekten in Zürich : Ernst Schindler, Architekt BSA, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-28334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eigenheim von Architekt BSA E. Schindler, Zürich, Gesamtansicht von Süden / Vue générale de la maison de l'architecte / South elevation of the architect's own house

INDIVIDUELLE WOHNHÄUSER

Eigenheim des Architekten in Zürich

1946, Ernst Schindler, Architekt BSA, Zürich

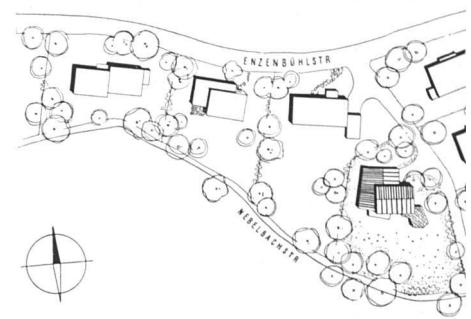
Situation und Raumplanung: Das Haus liegt an der Grenze Zürich/Zollikon in landschaftlich reizvoller Umgebung am Nebelbach, welcher der Südgrenze des Geländes entlangfließt. Der zweigeschossige Wohnteil umschließt zusammen mit der Terrassenrückwand und dem Wohnzimmervorbauden sonnigen, windgeschützten und nach Süd-Südwesten geöffneten Gartensitzplatz. Im eingeschossigen, entsprechend der Geländeform leicht abgedrehten Anbau befinden sich das um zwei Stufen tiefer gelegene Atelier mit Garderobe und die Garage. Hauseingang, Küchen- und Kellereingang, sowie Garageeinfahrt sind zusammengelegt und vom geräumigen überdeckten Vorplatz erreichbar.

Im Obergeschoß befinden sich vier Schlafräume mit Bad und die große Sonnenterrasse. Im Atelier ist eine kleine Galerie eingebaut, die auch als Gästeschlafraum benutzt werden kann.

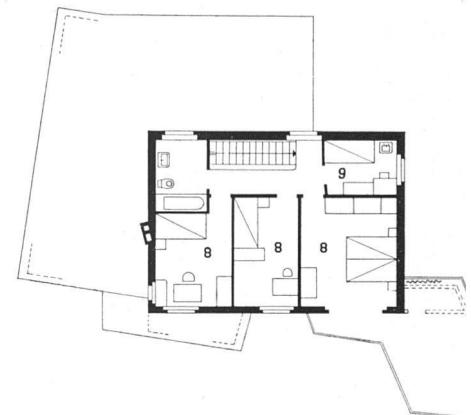
Gartenanlage: Der Garten ist möglichst natürlich und einfach gehalten. Die Einfahrt im Norden wird durch eine Akaziengruppe gefaßt, wogegen die vorhandene, aus Weiden, Hasel- und Holunderbüschchen bestehende Bepflanzung längs dem Bach einen natürlichen Abschluß bildet. Zwischen Haus und Bach entstand auf diese Weise ein sehr schöner, abgeschlossener Gartenraum, der nur an einer



Der Teich vor dem Wohnzimmerfenster / La fenêtre de la grande salle donnant sur l'étang / The pond in front of the living room



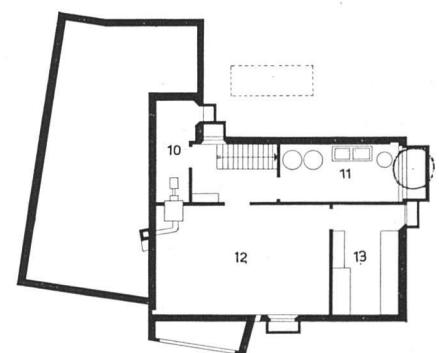
Situation 1:2000 / Site-plan



Erdgeschoß und Garten 1:300 / Rez-de-chaussée et plan du jardin / Groundfloor and lay-out of the garden



Obergeschoß 1:300 / Etage / First floor



Keller 1:300 / Soubassement / Basement

- 1 Eingang
- 2 Wohnraum
- 3 Eßraum
- 4 Küche
- 5 Diensteingang
- 6 Atelier
- 7 Garage
- 8 Schlafzimmer
- 9 Mädchen
- 10 Ölheizung
- 11 Waschküche
- 12 Trockenraum
- 13 Vorräte



Photos: F. Engesser, Zürich

Wohnraum, Plastiken von Jakob Probst / La grande salle / Living room

Stelle einen reizvollen Ausblick in die Ferne gewährt. Tiefer im Garten und am Bach befindet sich ein kühler Sommersitzplatz. Unmittelbar vor dem Wohnzimmervorbaus liegt das Wasserbecken, umsäumt von Blütenstauden. Durch das große Wohnzimmerfenster mit niederer Brüstung und daselbst aufgestellten Topfpflanzen ergeben sich schöne Durchblicke und räumliche Beziehungen zwischen Wohnraum und Garten. Gartengestaltung durch Cramer & Surbeck BSG, Zürich.

Technische Durchbildung: Kellermauern aus Beton, Fassadenmauerwerk 25 cm stark, mit 2 cm starker Glasmattenisolierung und einer 6 cm starken Zelltonplatten-Hintermauerung. Die Decken wurden massiv betoniert und stellenweise unverputzt gelassen. Weißkalkabrieb im Innern natur oder hell gestrichen. Der Arbeitsraum wurde mit Tannenholz getäfert. Kamin und Rückwand des Wohnraumes wurden in unverputztem Backstein gemauert. Böden: im allgemeinen Kleinparkett, im Eßraum rote Tonplatten. Fenster: Das große Wohnzimmerfenster ist einfach mit Spiegelglas verglast, wogegen alle übrigen Fenster in normaler Doppelverglasung ausgeführt sind mit Fensterläden und verstellbaren Jalousien. Das Wohnzimmerfenster hat einen ausstellbaren Rolladen. Ingenieurarbeiten durch P. Soutter, Ing. SIA.

Atelier mit Galerie / Atelier avec scupente / Studio with gallery

